

142
1896

Protokoll

der
Ingenieur-Vereinigung

angefangen am 24. Oct. 1896.

geendet am

COURONNE 40 № 1 70 Fts

GEBB FRETZ ZÜRICH

top 136

I, 3

COURT

GERR FRETZ

top

Pä tt thü ll

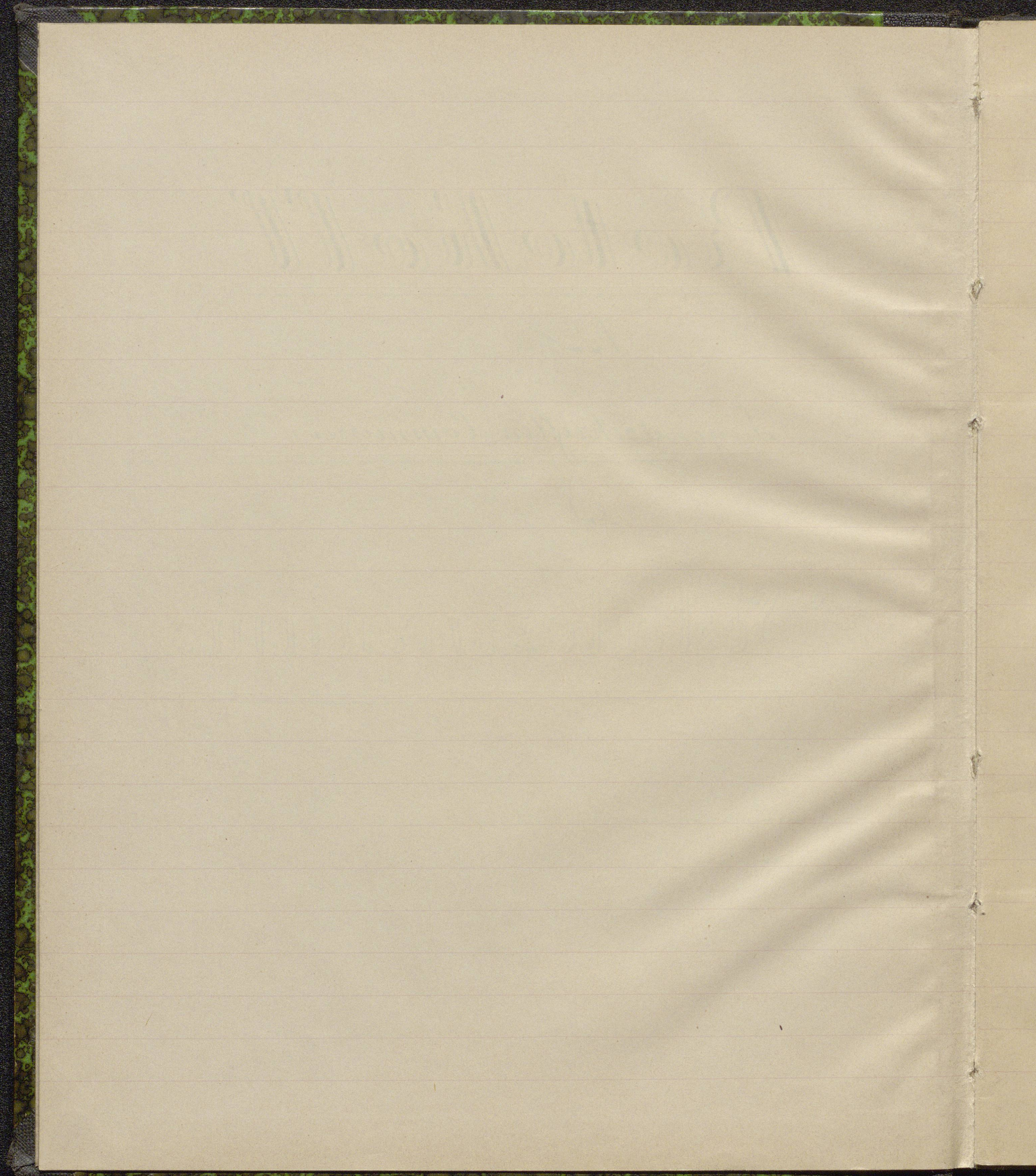
der

Jugendschriften-Commission

der

Pestalozzianums.

Angenommen am 24. Oktober 1896.
Genehmigt am



1896.

1. Sitzung

Don 24. Oktober, abends 5 Uhr im Sesa-loggionum.
Anwesend: Hengstler, Kreis, Masti, Schlaefli.

Die Sitzung wird eröffnet vom Präsidenten des Sesa-loggionum, welcher mittheilt, dass neben den Bischofen von Mityliaden die Commission, Schreebeli,

Kreis & Schlaefli von genäht worden. H. Masti
im Zwingli'schen Hofen Graf in Altstätten. In Hengstler
ist mit der Commission unterhandelt. Diese beschl,
also genehmigt mit der

J. J. Schreebeli, Kreis, Schlaefli, Masti Graf,
dies beschl. der Direction soll auf
dieses Hofen im Dezember eine Jugendsektion
Anstellung voranstellt werden. Die Aufhebung
dieses beschl. wird der Jugendsektion
übertragen.

In Aufhebung dieses Auftrages beschl. die Commission:

1. An Paulaner von Jugendsektion soll ein-
gleich ein Züchler mit der Bitte um gratis
Einrichtungen bestellt werden.

2. Die J. J. Knab, Maria Graf übernahm die Redaktion der angeführten Werke.
3. Gleichzeitig mit der angeführten Beschriftung wurden auch davon Beirtheilungen gedenkt aufgelegt.
4. Dr. Schneebeli besorgte die Redaction & den Druck der Rezensionen.
5. Da die Zeit nicht für Gemeinnützigkeit die Rezensionen dieses Falls unmöglich warnehmen kann, so wird mit der Besorgung der Besorgung für Aufnahmen derselben in meine Beilage mitaufgeführt. (Herausgeber's Kreis).
6. Die Ausstellung findet statt vom 7. Aug. 1896 bis 11. Januar 1897.
7. Die weiteren Anordnungen werden in nächster Anweisung festgesetzt.
König G. H. W.

1896.

2. Sitzung.

Samstag den 7. November, nachm. 3 Uhr.
Abend 8. Schneebeli, Marti.
Präsidenten Hengler.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

I.
An Stelle des ^{instandsetzende} für Vorsitzenden wird als Präsidenten gewählt
Herr Schneebeli.

II.
Von dem bis jetzt eingegangenen Gottesdiensten
wird Notiz genommen.

III.
Die Verteilung der Jugendzeitschriften unter die Kongressanten
wird folgendermassen vereinbart:

- a. Zeitschriften für das Alter bis 10 Jahren: So. Kreis
- b. " " " 10-15 " So. Jung
- c. " " " über 15 Jahren: Junge Marti.

IV.
So. Redaktor zeitschrift unvolkentlich unternehmen der
Kongressanten als Beihilge zur gütigen zeitschrift.

V.
Die Anzahl von Zeitschriften aus der Bibliothek wird den
J. J. Besonderen in Briefli übertragungen
Briefli 5 Uhr.

- a. Neue maßgebend und maßgebende Beschlüsse werden eingeführt,
- b. für die Ausführung solcher werden 4 Punkte angegeben
 - 1. Unsere Regierungen seit 1892,
 - 2. die Entscheidung der Regierung gemeinschaftlichen Gesellschafter,
 - 3. die Mitteilungen der Jugendratskommissionen der Regierung
besonders in,
 - 4 die deutsche Jugendratskommission
- c. die Ausführung der Beschlüsse nach dem Inhalt und der Bibliothek
wird so. Beschlüsse überlegen.

III

Auf den beschlossenen Gesetzen der Gew. Besondere als Vorsitzende
der Jugendratskommissionen wird nicht angegeben
Schluss 11 1/2 Jhr.

1897.

I Sitzung

Donnerstag den 2. Oktober, nachm. 5 Uhr.

Anwesenheit sämtlicher Mitglieder.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen & genehmigt
I.

Der Herr Vorsitzende, als Vorsitzender der Direktion, eröffnet die
Versammlung mit der Mitteilung über das, was in dieser Hinsicht
die jüngsten (Fingerringe) Verhandlung in Bezug der Direktion
ausgesprochen wurde.

a. Das im definitiven Beschluss für oder gegen wird von der
Direktion nach dem gefassten, wenn sich die Fingerringe
darüber nicht abgeklärt haben;

b. Ob die Beschlüsse der Mitglieder der Kommission event. auf
Grund der Sache ihre Mitwirkung wollen anzudeuten
sollen;

c. Ob es dem Zweck der Verhandlung nicht besser für
die Sache, wenn man den ungelösten Streit & Unklarheiten
auf beiden verhandelten Fingerringe überlassen
bleiben zu lassen versucht werden, sind diese Punkte
bitte, um die Verhandlung über dem Anhang zu sein, was für
ein Punkt von §. 100 in Aussicht zu sein.

d. Eventuell soll die Verhandlung jetzt mit uns und
beginnen.

II.

Ueber den Preis der das ganze S.S. Schreibedi warden
folgende Beschlüsse einseitig gefasst.

1. Ueber je eine neue die jährigen Jugendpreisen
nein festsetz abzugeben liegt nicht in der Competenz der Commission.

2. Dergleichen Mitglieder, welche sich gegen die
Anstellung auf diese Sache mitzumischen

3. Die Commission ist sehr bereit, wenn es anders, das außer
den von den Mitgliedern angeführten Umständen, für die angeführten
Abweichungen auf andere werthvolle Beiträge, wenn es älteren,
angefasst, bez. von den Mitgliedern genehmigt werden.

III.

Um ein Uebersehen der einzelnen Mitglieder mit Rücksicht
gebeit zu vermeiden, wofür die Commission die Direction
im Bezugnahme mit dem Hauptwerke so. Ganz, wird bejngl.
Vorstellungen einbringen.

IV.

Um der Absicht, außer der Hauptbestimmung auf andere
Jugendpreisen von blühenden Werke angefasst, und zu
beginnen, erfüllt zu. Wird der Auftrag, mit angeführten
Kriterien ein Hauptwerk solcher Art zu stellen in der
nächstem Vorberathung vorzuliegen. Die Actuarial
sorgt für Zuführung angeführten Kriterien.

I.

Der bezügl. Zirkular an die Anwalter wird die Auffassung
der Anstalt auf 1. dazuerbau festgesetzt, in der Einwendung
der Anwalter vom 8. November gegeben.

II

Gen. Schreiebeli bittet um Erfüllung von der
Stelle des Präsidenten. Es wird beschlossen, die Wahl
der Anwalter zu überlassen.

Anmerkung: Als Präsident wird am 5. Oktober gewählt:

Gen. Rufener Albert Graf, Zürich III;

Als vereid. Mitglied in Regensdorf:

Gen. Rufener Hermann Steiner, Zürich V

1897

I Sitzung

Sonntag, den 21. Oktober, nachmittags 4 Uhr

Abwesenheit: unzufällig, Maud, Himm, Kreis.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird anwesend genehmigt.

I.

Mitteilungen: a) Die Anwalter von Jugendstrafen sind
am 13. u. 14. d. M. d. J. 115 Zirkulare abgegangen.

b) So. Kreis hat wegen Unzufriedenheit seine Anträge
für Anwalter zurückgezogen. Jugendstrafen wird nicht
ausgeführt können.

c. Aufzucht sind von sieben Kavalieren 16 Stück meist
von Cossackungen erzogenen.

II

von Jungfern sah die Gerechtigkeit, seine Mitarbeit
bei den Kaiserlichen anzubieten. Wird nicht bestanden durch ungenügend.

III

die angeführten Rekruten werden den J. J. Kaiserlichen
zugehört sein folgt:

- I. J. J. Kaiserl. Rekruten für das jüngere Jugendalter. 16 bis 18 Jahre.
- II. J. J. Kaiserl. Rekruten mittlere " 10 - 15 "
- III. Kaiserl. Rekruten " höhere " über 15 "

Es ist zu bemerken in der Meinung, dass bei überzähligen
Anzahl auf eine Abtheilung von Aufzucht gestellt.
das Alter nicht sind die Zuteilung beizugeben, was nicht
sich ohne maßgebendes Ansehen gegeben den Kaiserlichen.

IV

die Anweisung von Rekruten zu Aufzucht sind in nächster Ordnung steht

V

Zu Beweise des, durch die Kaiserlichen wird die Jungfern
mit der Kaiserlichen alljährlich Rückgewehr erhalten.

VI

von Rekruten überreicht die Rekruten

VII. Kaiserl. Rekruten den 28. Okt. 1791. 4^{te} Regt.

1897.

III Sitzung

Abmündung, am 28. October, Donnerstag 4 1/2 Uhr

Abmündung mit festgesetzter Zeit für Markt

Das Protokoll der letzten Sitzung wird vorgelesen
 & genehmigt.

I.

Auf Antragslage des Herrn Kreisverordneter folgende
 in vier Kategorien, resp. Forderungen beschlossene

1. Holz, Hauleys Kreis und des Deutschen Reichs,
 Leipzig, Brockhaus
2. Krapelin, Dr. Carl, Naturstudien im Hause
 Leipzig, Teubner
3. Wagner, Johann, illust. Naturgeschichte
 Stuttgart, Neumann Neuland
4. Kettiger, Julia, Eberhard, Jugendbibliothek Forderung
 Neufunden sind 48 Bände.

II.

Der Kreis wünscht Completion folgender Kataloge:

1. Mitteilungen des Kaiserlich-Königlichen Jugendvereinsvereins
2. Klinckschieldt Magazin für die deutsche Jugendliteratur
3. Frische, Grundriss der Geschichte d. deutschen Jugendliteratur
 Minden, Westf. C. W. Neuland.

Wird beschlossen

III.

Es wird genehmigt (so Schläfli) ob müßten
 und dem Fugendpflichtenbuch der Schweiz. gemein-
 schaftigen Gesellschaft eine weitere Auflage solcher
 Fugendpflichten mitzugeben & angeschafft werden.
 Ein nach nicht in unserm Besitze sind.

Die Commission ist einverstanden & überträgt
 die Antrags dem H. H. Schützler & Schläfli.

IV.

Der Fugendbuch betrifft in Bezug auf die Ausgaben
 der Kommission in das Blatt der Post-Gesellschaft,
 ein definitives Resultat noch nicht vorliegen
 jedenfalls diese in Betracht auf eine verantwortliche
 Abtragung der Kosten nicht genehmigt werden, da
 das Blatt selbst, im Anfang nicht immer geliefert
 wird versäumt werden.

Das weitere Vorgehen in dieser Sache
 wird der Direction anheimgegeben.

V.

Die folgenden Kommissionsmitglieder anstelle
 Herr Kommissions bis spätestens 20 November
 an das Sekretariat zu senden der Redaktion
 einzusenden.

Ref. 6. 1848.

1898

1. Sitzung

Montag, den 7. November, um 1/2 5 Uhr
 Anwesend: Schneebeli, Graf, Schlegli,
 Anwesend mit Befugnis: Kreis, Steiner
 Johann Marti.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird vorgelesen & genehmigt.

I

Der Vorsitzende teilt mit, dass er wegen Geschäftsreisen
 an der Kommission nicht teilnehmen & sich für den
 hiesigen Organisationsübernahme kümmern

Der Vorsitzende teilt mit, dass er wegen Geschäftsreisen
 nicht an der Kommission teilnehmen kann.

II

Der Vorsitzende teilt mit, dass er die Kommission über die
 Ausführung der Aufgaben in dem Sinne teilt, dass die
 Kommission für dieses Jahr ebenfalls eine Organisations-
 Stellung beschließen & sämtliche Mitglieder der Kommission
 zur Bestätigung haben.

Dieser Kommission liegen ab nun ab

1. für die Organisation der Kommission der Kommission vorgelesen;
2. dass die Organisation der Kommission zu bequemen &
3. die ganze Organisation der Kommission sofort in die
 Hand zu nehmen.

III.

Nachdem Präsidium des So Graf worden folgende
Prozeduren der Direction all gültig zu überweisen
von Regensburger zu machen, inwiefern in der Meinung.
dass die Direction weitere Prozeduren anweist
inwiefern & festlich sein Ansehl von demigst den
unsern Mitgliedern anzuweisen werden.

Minuten, lesen, Punkt 1.

Mengmann " " I

Jaime Moser " " III

Weinbleu " " V.

Funer " " III.

IV

All Publikationsorgane wie die Zeitung. Lesungzeitung
zusammen, der diese die Regensburger die besten
in weiteren Fortschritten gehen werden

V

Die Redaktion der Regensburger übernimmt so. Schreibeli.

VI

Alle Regensburger sind bis jetzt Punkt 1. das dem Abdruck anzuführen.

VII

Die Redaktion der Regensburger unter die Regensburger übernimmt
so. Schickli.

VIII.

Nach vorgenommener Wahl wird so Graf die Mitglieder
sicher zu einer Lösung anzuweisen

1898

24. Sitzung

Freitag den 18. November, abends 5 Uhr.

Mit der letzten Sitzung wurden von der Direktion
in die Kommission ernannt die Herren

- Hollard Lafond, I.
- Baltanbargen, II
- Codman Rob, I.
- Wribler, V.

fr. Rob Lafond Codman Lafond etc

Abw. Lafond A. J. Lafond J. von Schneebeli

I
Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen
& genehmigt.

II.

Der Vorsitzende, Hr. Graf, bezeugt die einst-
mütigen Entschlüsse der Mitglieder, wodurch davon die
Verantwortlichkeit zur Mitwirkung bei den Anträgen
der eingekommenen Jugendfreiwilthen muss sein
bekannt mit der Bitte, wie bei unsen
Angelegenheiten der Jugendfreiwilthen-Verwaltung ausgegangen
werden, indem er gleichzeitig den Zweck solcher
Anstellungen zu betonen.

III.

Es wird mitgeteilt, dass die Redaktionen der Provinz-
Anzeigerzeitung sich bereit erklären, ausser Rezensionen
von Fugenschriften gleichzeitig mit den Feuilletons
zu veröffentlichen und zwar in einer ersten Abteilung
sogar auf 10. Dezember nächststen.

IV

Auf Grund obiger Mitteilung wird die Ausstellung der
Anzeigerzeitung auf Montag den 12. Dezember angeordnet
ausgestellt werden

- a. Neue Feuilletons pro 1898.
- b. Feuilleton aus 1897
- c. Eine Auswahl aus der großen Bibliothek
- d. id von Paralelen.

V

Alle Rezensionen sind zum Zwecke eines recht
zeitigen Redaktionen bis frühestens den 3. Dezember
dem Redakteur zu senden der Redaktionen einzureichen.

VI.

Bei der Auswahl der Feuilletons & Feuilletonen
dieselben in die Ausstellung werden die Mit-
glieder des Feuilletons ges. Mitwirkung auf sich
nehmen 6/2 u. so.

1899.

I Sitzung

Donnerstag den 19. November, Donnerstag 10^{1/2} Uhr
abends und nachmittags. (f. f. Minckler & Rosenfeld).

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt,
I.

Mitteilungen: Die Direktion überläßt die Wahl
von weiteren Mitgliedern & Rezensenten der
Kommissionen falls.

Das vorliegende Jubiläum vom 20. Oktober 1899
wurde an ca. 110 Bänden und Jugendchriften
aufgeführt.

Obige Punkte sind von Bänden 123 Stück von
Jugendchriften eingegangen, die größere Zahl
derselben jedoch an 4 Rezensenten übergeben wurden.

Alle Rezensenten wurden auf 2. Dezember
einigigen der Redaktion der „Mitteilungen“ ein-
gesehen.

II.

Als weitere Mitglieder & zugleich als Rezensenten
wurden vorgeschlagen
von Hr. Volkard: Hr. Götling, Zivisch, Leffler;
„ Culturbanner, Huber, „ II, Kalmendachse
beide wurden von der Kommission einstimmig genehmigt.

III.

Der Beginn der Ausstellung ist auf 11 Uhr festgesetzt.
Angeordnet werden

- I. Alle Fingerringe vom Jahre 1899
- II. die angefertigten Briefe " 1898
- III. Fingerringe und den Parolenarbeiten
- IV. Anweisung auf die Fingerringe mit Berücksichtigung
auf von Gesetzen, Gesetzen 9 Notizen.

IV.

Die Anweisung der Arbeit und der Bibliothek und
die Anweisung sämtl. Werke der II Abteilung
sind dem Abt. übergeben.

V.

Die endgültige Zusammenstellung der Pa-
zantien übernimmt wieder Hr. Schnebeli,
welchem selbe spätestens 30 November l. j. ein-
gehandelt werden sollen.

Bischof 12 Uhr

1899

Sitzung

Konferenz am 10. Dezember, Donnerstag 10^{1/2} Uhr
 Abends die off. Kulturberatung & Huber.
 Konferenz zur Aufstellung der Jugendzeitschriften.

I. Neue Jugendzeitschriften 1899.

148 fr. mit Originalbeleg, zunächst bis
 auf Kopieren der gedruckten Regensburger Belege
 nach dem Inhalt der Jugendzeitschriften, nachher nach
 den Nummern der Regensburger.

II. Übersicht ungedruckter Zeitschriften mit den Jugendzeitschriften
 der Konferenz mit dem bezügl. Hauptbericht.

III. Folgen der von der Kommission angeordneten
 Wachen mit den Jugendzeitschriftenbibliothek, ebenfalls mit
 Originalbeleg.

II.

Die Regensburger Belege werden sofort nach Kopieren
 dem bezügl. Gebrauche zugewandt.

• Wenden am 16. Dezember und sendet

6- OCT 1900

Auftrag der Kommission zur Organisation per 1900.

11 OCT 1900

11 OCT 1900

I.
Befragung der regionalen Kommissionen
Schneebeli, Graf, Schläpfer.

II
Zusammenfassung der Vorlagen vom 1899 (Festsatzungen No. 5 gebrüder).

III
die Produktion übermitteln von Schneebeli.

IV
Vorbereitung zur Befragung der Kommissionen.
Befragte: Schneebeli, Graf, Schläpfer, Volkhard, Winkler,
Baltensberger, Julius Babel, Hermann Koch, Gygling
Nestl; Winkler J.F.; Brief No. 11. Einband No. 11.

V
Angefordertes Material mit Angaben von Schneebeli will
von Schläpfer vorlegen. (Kauf Vorlegung gefertigter)

VI
Zusammenfassung in erster Linie an Befragte Einsender,
dann auf an Vorlagen neuer Jugendzeitungen vorzulegen.

1900.

I. Sitzung.

31 OCT 1900, abends 5 Uhr.

Mit Zufriedenheit abwesend Hr. Winter
 Hr. Huber hat eine Antwort auf unsere Einladung nicht
 eingesandt.

Das letzte Protokoll wird verlesen & genehmigt

Mitteilungen: I. Zirkulare werden eingesandt ca. 120

a. an die Sitzung Gabe

b. an Mitglieder eingesandt Jugendzeitschriften
 mit der Jugendzeitschriften - Karte

• Mitteilungen d. d. Jugendzeitschriften beizubehalten

• andere Protokolle

II.
 Die Kongressformulare des Jahres 1900 - Abfälle werden
 vorgelesen & genehmigt

III
 Die bis jetzt eingegangenen Jugendzeitschriften werden mit den
 beigefügten Kongressblättern zur Ansicht vorgelesen.

IV
 Die Zustellung dieser & der anderen eingesandten Briefe
 an die entsprechenden Kongressorte wird dem Sekretariat
 übertragen.

V.

Alle Kongressisten welche dem bezeugt Beschieden sollen auf
30 November 1900 in Zürich im Bureau eingetroffen werden.

VI

Der Feststellung der Anstellung soll beifolgt nebst dem
Festsetzung der Organisation derselben in der Ordnung des Beschieden

Kongressisten der Mitglieder & Kongressisten
der Jugendkongressistenkommissionen

- Dr. J. J. Schuebeli, u. Luzern, 1. Klasse ✓
- " Alb. Gutz " Zürich III ✓
- " Volkmar " " I ✓
- " Winkler " " V ✓
- " Balthasar " " II ✓
- " Gysling " " VI ✓
- " Jos. Burmann " " III ✓
- " Winkler " " IV ✓
- " A. Bross " " III ✓
- " Lindner " " IV ✓
- " C. Schlaefli Basel III ✓
- Dr. S. Schlaefli " III ✓

1901

I. Sitzung,

Dienstag den 29. Januar, abends fünf Uhr.

Anwesend: Dr. Jungbauer, Winkler, Lindner, Ammann, Graf, Schlegli.

I.

Präsident Herr Zoller, der fünftägige Versammlungsgedanke ist im
 Einverständnis der Herren ungenügt als vorläufiger Gedankenaussatz
 über Nichterwerb der Jugendversicherungsbilligung, sowie über
 allfällige Wünsche und Anregungen bezüglich

der Vorberathungen zu einer Zusammenkunft

der Versammlung über die Grundsätze der Versicherung

in der Verteilung der zu versichernden Personen,

der Festhaltung der Statuten.

des Arrangements der Auszahlung selbst und

der Auswertung dieser Resultate.

Manche der Präsidenten Ziel, Zweck der Jugendversicherung -
 Anstellung nicht nur nicht, sollte das selbe nicht, auf
 welche Weise bei uns selber zu erreichen gesucht werden, an
 dieser Sitzung eine allgemeine Besprechung, um welche freund-
 liche Anwesenheit sich herzlich bedankt.

Bestimmte werden nicht gesucht, man sollte jedoch
 eine gewisse Versammlung vorbereiten, welche gleich nach
 dem Feiertagsferien zusammen kommen werden sollte.

II. Sitzung

Donnerstag, 17. Okt., abends 5 Uhr

Anwesend die Herren Graf, Winkler, Gysling, Winkler,

Vorstand & Schläfli

Abwesend:

Präsidium Jungiker

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

I

Präsidium teilt mit, das Herr Volkart, kanton
Genève, wegen Beweise der Bingen seine Demission
als Mitglied der Kommission eingereicht habe.

II

Blockatz für Herr Volkart werden vorgeschlagen.
Die Herren: Wipf, kanton, Janket I, Fusch, kanton
Janket V, H. Schneider, kanton Janket V.

III

Es wird beschlossen, in gleicher Weise, wie bisher
an erscheinenden Anlagengeldungen ein Jubiläum
mit der Bitte um Zuspandung von Jugendkräften
bis spätestens 9. Dez. abzugeben zu lassen. Die
Anstellung wird am 9. Dez. 1901 ihren Anfang
nehmen & dauert bis 31. Dez. künftige Zuspandung

von der Junta von fünfzehn Jünglingschriften sind
vermehrt.

IV

Als Präsident wird gewählt: Herr L. Graf, bisher
in Zürich III.

V

Der Redaktion der Zeitdauer befohlen Herr Künzler
& Herr Schläfli wird beauftragt, dieselben an
jeweils Anzeigen von Jünglingschriften zu senden,
von welchen

a. wir keine Gratisexemplare erhalten
sollen,

b. von welchen wir Jünglingschriften nach
vorliegenden Katalogen bestellt werden dürfen.

Die Grossen Rezensionen werden ersucht
ihre Rezensionen nach beifolgender Formulas
unverzüglich bis spätestens den 23. Nov. dem
Abt. vorzulegen. Die beigefügten
Rez. Formulas werden ihnen vom Bureau
des Pestalozzianums zugestellt.

VI

Sobald eine gründliche Anzeige von Beschriften
eingegangen, wird der Abt. um Ihre weiteren
Anzeige die Kommission einberufen. Dies wird

Das vorstehende Material an die Regensburger An-
teiler & gleichartig die Reduktion für künftige
Regensburgerbestimmungen. Diese wird in dieser
Anweisung über das weitere Vorgehen beauftragt
werden.

VII

Als Hauptversammlungstag & Stunde wird Mittwoch
Abends 6 Uhr bestimmt.

Beginn 7 Uhr

II Sitzung

Don 1. 11. 1901, Abends 5 Uhr Präsidium Graf
Abwesenheit mit Befehl: Fr. Ballenberger.

Das letzte Protokoll wird gelesen und genehmigt.

I

Nachdem die Herren Wipf, Tüsch und Schneider die An-
nahme der Wahl als Mitglied erklärt haben, besteht die Kom-
mission nun aus folgenden Mitgliedern:

- Dr. Hempel als Vertreter der Direktion
- A. Graf Lehrer Tüsch IV Präsident
- Vinkler " " I
- Ballenberger " " II
- Györling " " I

H. Stamm	Lehrer	Zürich	<u>IV</u>
Vindler	"	"	<u>IV</u>
Bösch	"	"	<u>IV</u>
Hustand	"	"	<u>IV</u>
Wipf	"	"	<u>I</u>
Fürst	"	"	<u>V</u>
A. Schweizer	"	"	<u>V</u>
C. Schläfli	Lehrer	"	<u>III</u>
L. Schläfli			<u>III</u>
F. Gassmann	Lehrer	"	<u>V</u>

II

In die Redaktionskommission werden gewählt:
 Herren Winkler, Graf, (Dr. Hunziker) Winteler.

III

Herr Hunziker gibt Erläuterungen zu dem vorge-
 legten Revisionsformular.

IV

Es wird beschlossen in die Revisionen alle eingehende
 Schriften aufzunehmen, auch solche, die nicht
 empfohlen werden können. Kurze wird aber je-
 weilen für jeden einzelnen Fall, die Redaktionskom-
 mission endgültig entscheiden.

V

In der nun folgenden freien Diskussion wird der Wunsch ausgesprochen, es möchten schon vom Anfang des Jahres an, die Vorleser ersucht werden, neue Beschlüsse sofort einzusenden.

Die Revision derselben möchte ebenfalls sofort nach Erscheinen vorgenommen so auch veröffentlicht, dann aber bis zur Weihnachtsausstellung in einem Katalog gesammelt werden. Eine definitive Entscheidung wurde jedoch auf eine künftige Sitzung verschoben.

OCT. 1902

IV. Sitzung

Montag den 27. Oktober 1902, abends 5 Uhr.

Präsidentium: Herr Prof. Dr. Hunziker.

Abwesend die Herren Graf, Hiestand, Füssli, Schneider, Birch, Wücker u. Garmann u. Füssli Schläfli; wovon 4 Jura bis verspätet. Von Herrn Füssli u. Schneider ist wegen Arbeitsüberfüllung die Mitwirkung

sich diesen Zweck im möglichsten.

I.

Das Protokoll der Sitzung vom 1. Nov.
1901 wird verlesen, genehmigt u. untersch.

II.

Auf Verlesung von nur die Antragsbuch-
handlungen genehmigt wird auf
die Frage eingetretend, ob Örtigen - oder
Einzelbauverteilung der Antragsstellungen für
genügend sein werden sollte. Zur Einigung
der Köpfe zur Aufbringung bestimmter Zeit
wird beschlossen:

a. Bei der Einzelbauverteilung wird ein
allgemeines Festgesetzt.

b. Für ein Ziel muss günstig verfahren
werden sein, gelangt der Antrag mit
Gut u. Begünstigung nur die Vorteile, welche
für einen gewissen Zeitpunkt bezeugt
ist.

c. Festsetzen für die Länge der
Antragszeit: 22 November.

Die Antragsstellung selbst wird nur
8. Dezember veröffentlicht.

III.

Die Kommission wird durch die Herren
Königsdorfer Huber, Kreis II, v. Göttinger,
Kreis III, nominirt. Dinselbau betheiligen
sich mit dem untern Paktator an der Be-
gründung der Jugendpflichten.

IV.

Die 3 gleichzeitige Reduktion am hiesigen
Bassett von den Herren

- Graf, Zürich IV
- Winteler, „ IV „
- Winkler, „ V.

Verzeichnis der Abkürzungen der Pensionsanträge 1802.

- | | |
|-----------------------------|---|
| Or = Oranien | Wi = Winterthur. |
| Or = Oranien | Wp = Wetz. |
| Or = Oranien, Pakt. J. II. | Wp = Wetz. Pakt. J. II. |
| Or = Oranien | Wu = Wetz. |
| Or = Oranien | Nb. die ^{letzten} ersten Pakt. sind |
| Or = Oranien | die Herrn Braun & Wetz |
| Or = Oranien, Pakt. J. III. | Wetz von G. Wetz, Wetz |
| Or = Oranien | von Güttinger Wetz. |
| Or = Oranien, Pakt. J. I. | für die J. falls bes. d. d. d. |
| Or = Oranien | die J. A. Pakt. sind, Wetz, Wetz. |
| Or = Oranien | |

Constitutivische Sitzung des Jugendpflichten Comitees
Mittwoch 11. März 1903 Abends 5 Uhr in Pestalozzianum.

1. Begrüßung durch den Präsidenten Herrmann die bei der Hauptversammlung 1902 teilgenommenen Herren. Es eröffnen die Herren Göttinger, Appold, Seltmann, Gieseler, Mühlbauer, Gieseler, Lützner. Dann Beteiligung der Herren abwechselnd, anschließend aber für die Herren Albrecht, Pöhl, Gieseler, Jungl.
2. Gieseler eröffnet Namens der Direktion, dankt für die Bemühung mit der Unterstützung der Tätigkeit d. Jugendvereins d. Pestalozzianums. Nach der Eröffnung d. Direktion soll die Commission die Tätigkeit u. Fortschritt der Jugendvereine im Pestalozzianum untersuchen. Der Bericht glänzend der Fortschritte der Vereine. Allgemein mitzufrieden.
3. Vorläufig sind die Herren Gieseler als Mitgl. d. Direktion der Vorführung, u. die Herren Gieseler übernimmt die Protokolle.
4. Als nächste Aufgabe d. Comitees stellt sich die Vorführung vor:
 1. Vorführung der Tätigkeit d. Bibliothek u. des Kulturvereins als zu fördern der Verein Comitee.
 2. Vorbereitung d. Arbeit u. event. Vorführung sind die gegenwärtig. Befund in Bezug auf die Tätigkeit d. Kulturvereins.
 3. Dies heißt sich für regelmäßige halbjährige Zusammenkunft d. Bibliothek u. des Kulturvereins d. Gieseler u. Gieseler Jugendpflichten Comitee vorzuführen?

5. Es wird beschlossen:

- a. Nebenarbeit des Komitees soll erst zu Anfang des Jahres beginnen und
- b. Hauptort der Frühjahrsreise nach dem Beschlusse des Komitees, die Orte sind: Götting, Göttingen, Göttingen, Göttingen. Die Zeit der Reise wird über das Kommando bestimmt.
- c. Die Frühjahrsreise wird auf 3 in Göttingen abzuhalten sein.
- d. Als Reisezeit wird vorläufig der Herbst im Ansatze genommen.

Sitzung

Montag den 12. Oktober 1903, abends 5 Uhr.

1.

Das Protokoll der letzten Sitzung (v. 11. März 1903) wird vorlesen u. genehmigt.

2.

Herr Professor Krenzler hat vorüber die Frage der Monophtalung eines Zeugnissgesetzes - Monophtalung - Anstellung in diesem Jahre in der Commission aller Freunde für die gegen eine solche.

Die der Kommission vorgelegten folgenden

Schlüsse:

- a. Eine Matrosenvereinigung soll nicht mehr monophtal sein.
- b. Man beschränkt sich dabei die in Göttingen

Kyökylä.

c. Es wird ein geeigneter Katalog der verfallenen
Bücher hergestellt und für dieses Mal wird
eine Kritik der neugekauften Gegenstände
auf die Ausscheidung sein. Die bevorstehenden
Konventionen werden aber im Laufe des Jahres
1904 auf ein "Pappbogenblatt" zur Aufführung
geplant.

d. Im obigen Maße werden die Arbeitsauf-
gaben der Gesellschaft zur Ausführung der
Ausscheidung, die am 10. Dezember ihrer Aufstellung
wird, ^{einzelnen} die Ausscheidung der Bücher
November einzeln sein.

e. Die weiteren Arbeiten werden durch Herrn
Güttlinger geleitet werden.

f. Die fertigen Bände sind den nicht
uninteressierten oder ein geliebten Mitgliedern der
Kommission mitzubringen.

3.

Über den Markt der Katalogarbeiten ist
am besten Herr Winkel. Es dürfte die Arbeit
in der zweiten Hälfte 1904 ihrer Abfertigung finden.
Man die Herren Winkel & Kressner zu unterstützen,
wird Herr Winkel ihnen zur Mittelfertigung.

l.

e

)

se

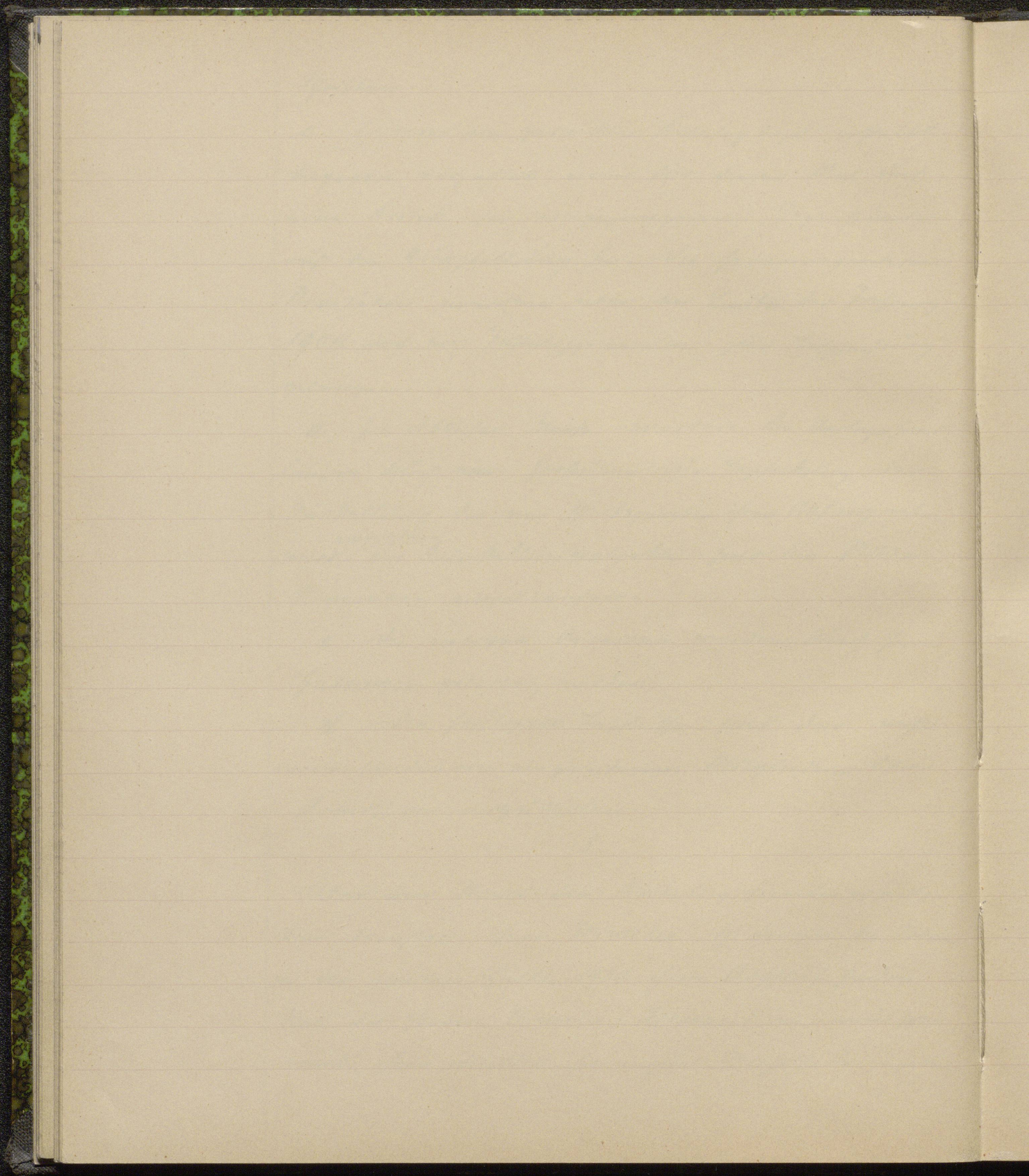
me

z

ip

r,

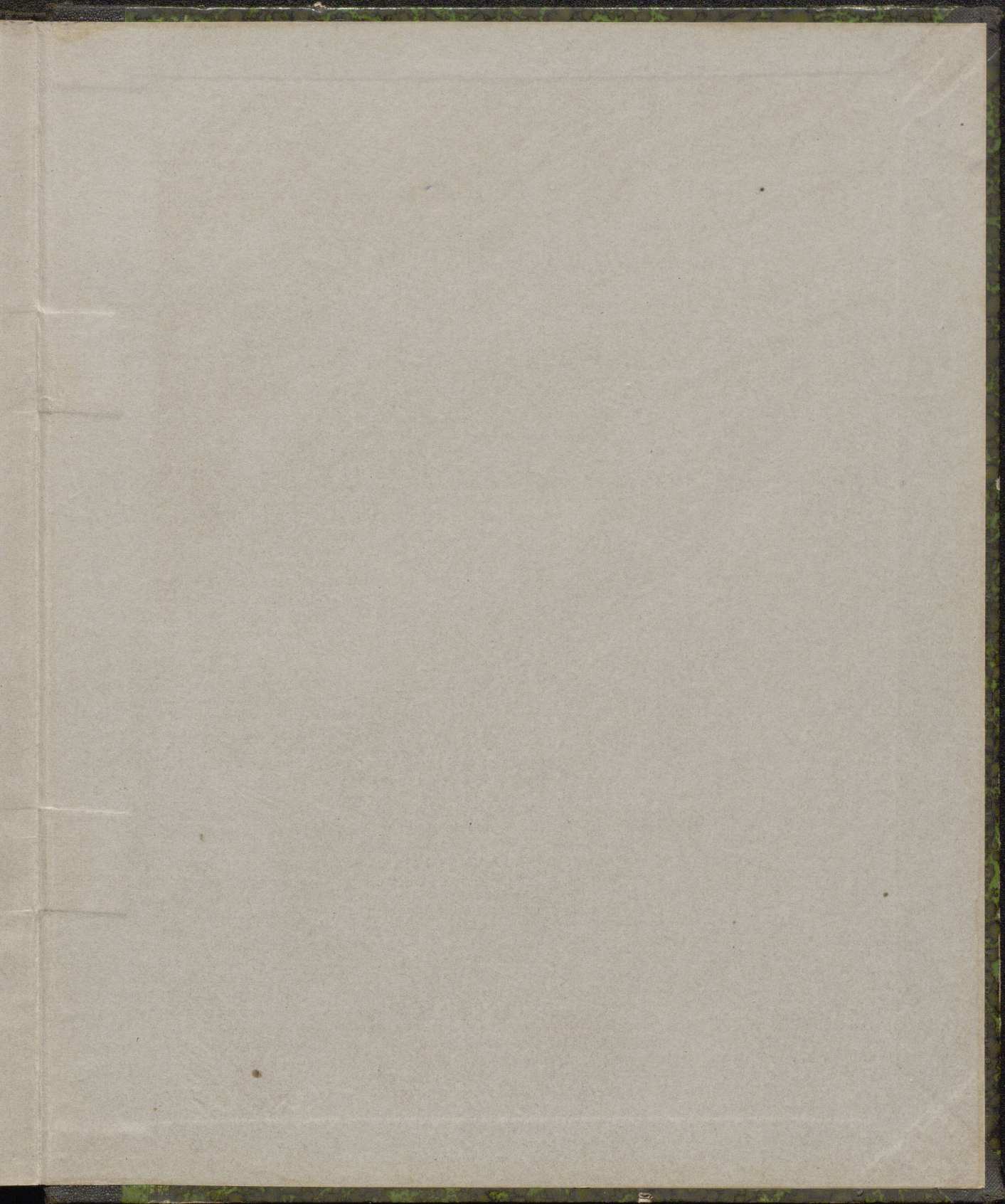
u.

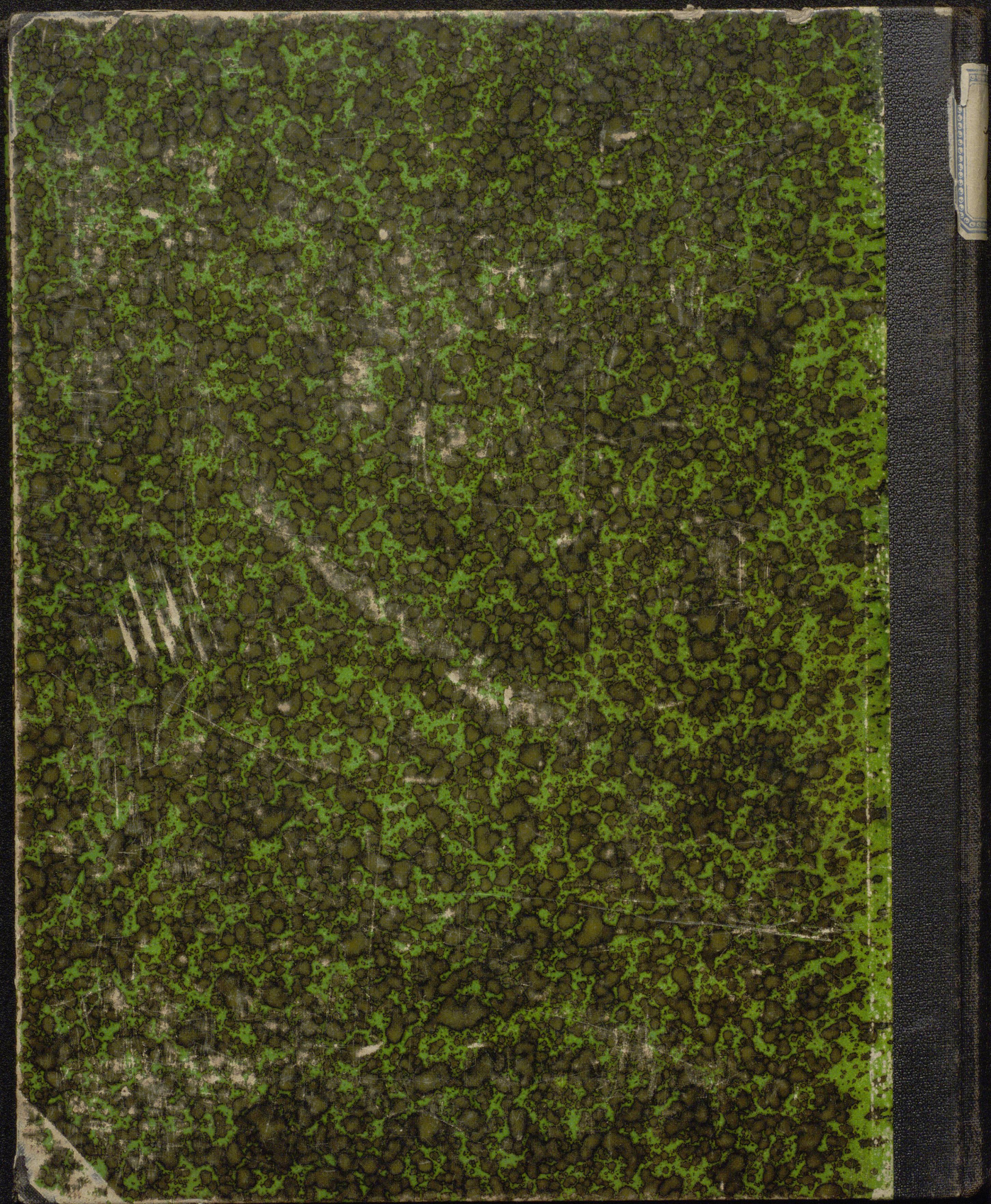


Pestalozzianum
Stiftung für Bildung, Schule und Dialog ■■■

Nicht digitalisierte Seiten
sind leere Seiten im Original







Joseph

Mem.





